

# DIE NATÜRLICHE SCHIEFE

---

Jedes Pferd hat eine bessere und eine schlechtere Seite und ist somit von Natur aus schief. Diese Schiefe ist bei jedem Pferd unterschiedlich ausgeprägt und dient dem Pferd in freier Natur Energie zu sparen. Daher ist dies in freier Natur auch kein Problem. Pferde bewegen sich meistens nur im Schritt und laufen nur bei Flucht auf kurze Distanz sehr schnell.

Beim Reitpferd ist das anders: Wir verlangen vom Pferd, das Reitergewicht zu tragen oder verschiedenen Lektionen zu bewältigen wie zum Beispiel enge Kreise an der Longe, Piaffieren, Schenkel weichen, usw. Außerdem müssen sie sich in Gangarten wie Trab und Galopp für längere Zeit fortbewegen. Somit sollten wir das Pferd gerade richten, um Fehlbelastungen der Sehnen und Gelenke und die daraus resultierenden Probleme zu vermeiden.

Diese Probleme werden durch Schonhaltungen und Schmerzen bei fehlender Korrektur der Schiefe früher oder später auftreten:

- Rückenprobleme
  - Schäden im Kiefergelenk
  - Stress und Depressionen
  - Rittigkeitsprobleme
  - Asymmetrie der Hufe
  - Anfälligkeit für Hufrollen
  - Fesselträger und Sehenschäden
  - Erhöhte Neigung zur Arthrose
- 

TEAM  
*Equilance*